

506087-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ingenieur- und Hochbauarbeiten – Neubau Polderwand Lübecker Ufer

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Polderwand Lübecker Ufer

Beschreibung: Neubau einer Polderwand auf ca. 470 m Länge inkl. Toren und einer neuen Einleitstelle inkl. kombiniertem Schieber- / Pumpenschacht. Sowie teilweise Auffüllung der schiefen Ebene des Helgens und Herstellung einer neuen Uferböschung Die Hamburg Port Authority beabsichtigt den Standort am Lübecker Ufer zu erneuern. Dafür soll die hochwassergeschützte Fläche vergrößert werden. Außerdem soll die Polderwand in diesem Bereich für die neuen Bemessungswasserstände von NHN +8,10 m zzgl. Freibord ausgelegt werden. Die Maßnahme umfasst folgende Leistungen: 3PO – Neubau einer Polderwand auf ca. 470 m Länge inkl.: - 6 HWS-Toren, - einer neuen Einleitstelle inkl. kombiniertem Schieber-/Pumpenschacht und Leitungskreuzung DN700 sowie - 2 Leitungskreuzungen mit jeweils 4 x DN 150 bis 200 durch Spundwand bzw. Stahl-betonwand. 4HE – teilweise Auffüllung der schiefen Ebene des Helgens und Herstellung einer neuen Uferböschung. // Hinweis: Die Plangenehmigung für das Bauvorhaben liegt noch nicht in Gänze vor und wird vor der Submission finalisiert. Die Auftragsvergabe liegt unter dem Vorbehalt der erteilten Plangenehmigung.

Kennung des Verfahrens: 238c2042-000f-4abe-8784-5093b382e5ea

Interne Kennung: TD-1684-26-O-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten, 44212410 Spundwände,

45243000 Bauarbeiten für Küstenschutzanlagen, 45112000 Aushub- und

Erbewegungsarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme Neubau Standort TD1 Lübecker Ufer ; Vergabenummer TD-1684-26-O-EU. 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) einzureichen. Die Nachweise zu technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes) einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform zu stellen. 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt. 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen. 9.) Die Ausschreibung ist Mittelständische Unternehmen geeignet

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bieter oder die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Polderwand Lübecker Ufer

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die ingenieurbautechnische Herstellung einer Polderwand und Herstellung einer neuen Uferböschung und umfasst

folgende wesentliche Arbeiten: - Rückbau und teilw. Wiederherstellung vorh.
Oberflächenbefestigung ca. 4.000 m² - Aushub Rammgraben ca. 7.000 m³ - Liefern und Einbringen von Wellenspundwänden inkl. Abdeckholm ca. 1.400 to - Herstellen von Mikropfählen (teilweise inkl. Kampfmittelbegleitung) ca. 110 St - Herstellen von Balken und Wand in Stahlbeton ca. 1.000 m³ - Herstellen von Straßentoren (Schiebetoren) 5 St - Herstellen von Gleistor (inkl. Gleisarbeiten) 1 St - Herstellen von Einleitstellen inkl. Schieber-/Pumpenschacht u. Leitungskreuzung 1 St - Herstellung von Leitungskreuzungen 2 St - Verfüllen von Rammgraben ca. 2.500 m³ - Verfüllung des Helgens ca. 7.500 m³ - Böschungsbau ca. 1.600 m²
Interne Kennung: TD-1684-26-O-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten, 44212410 Spundwände, 45243000 Bauarbeiten für Küstenschutzanlagen, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. Bescheinigung des Versicherungsträgers 2.) eine gültige Freistellungsbescheinigung nach §48b EstG 3.) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse 4.) Eigenerklärung EU-Sanktionen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungshöhen von: - 5 Mio. Euro für Personenschäden - 3 Mio. Euro für Sachschäden - 3 Mio. Euro für Umweltschäden - 3 Mio Euro für sonstige Schäden

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des für die Leitung vorgesehene Personals

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Kompetenzbereich A: Der Bieter muss mind. 1 Referenz für die Herstellung von konstruktiven Hochwasserschutzbauwerken des öffentlichen/privaten Hochwasserschutzes im Bereich von tidebeeinflussten Gewässern mit einem Tidehub von mind. 3,00m aus den letzten 5 Jahren nachweisen. Trassenlänge mindestens 150 m je Referenz.// Kompetenzbereich B: Der Bieter muss mind. 1 Referenz für die Herstellung/den Einbau von Hochwasserschutztoeren mit E-Antrieb des öffentlichen/privaten Hochwasserschutzes im Bereich von tidebeeinflussten Gewässern aus den letzten 5 Jahren nachweisen. Schiebetore mit mindestens 6,00 m Durchfahrtsbreite und 2,00 m Höhe. // Kompetenzbereich C: Der Bieter muss mind. 1 Referenz für Spundwandbauwerke im tidebeeinflussten Bereich mit Bohlenlängen von mindestens 22.00 m, mäklergeführter Einbau, Gewicht je Doppelbohle mind. 5 to, Baugrund bestehend aus hafentypischen antropogenen Auffüllungen unterlagert von gewachsenen Weichschichten mit Torf-/Holzeinlagerungen und tiefliegenden mitteldicht bis dichtgelagerten Sanden, aus den letzten 5 Jahren nachweisen.// Kompetenzbereich D: Der Bieter muss mind. 1 Referenz für Böschungsbau, Herstellung von Uferböschungen in tideabhängigen Bereichen mit einem Tidenhub von mind. 3,00 m mit Neigungsverhältnissen 1:3, Zwischenberme, filterstabilem Aufbau sowie Deckwerksteinen und Böschungsfußstützung aus den letzten 5 Jahren nachweisen. // Kompetenzbereich E: Der Bieter muss mind. 1 Referenz für Stahlbetonbau im Industriebau mit erhöhten Anforderungen an die Toleranzen (Schnittstelle zum Stahlbau) und die Herstellung von Sichtflächen in Sichtbetonklasse 2 aus den letzten 5 Jahren nachweisen. // Die Fachkunde ist über Referenzen mit vergleichbaren Leistungen nachzuweisen. Für Referenzen sind mind. anzugeben: • Benennung Referenzmaßnahme • Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer • Auftragssumme • Dauer und Fertigstellung der Maßnahme • Beschreibung

der wesentlichen Leistungen in Wort und Bild Für jede einzureichende Referenz ist das Unternehmens-Referenzformblatt (Anlage B) auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Mehrere Kompetenzbereiche können dabei innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. // MINDESTANFORDERUNGEN: Nachweis von je mindestens einer vergleichbaren Referenz zu allen Kompetenzbereichen A bis E.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auftragsbezogene Unterlagen: 1) Personaleinsatz- und Gerätekonzept 2) Bauzeitenplan zu 1 Personaleinsatz- und Gerätekonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein detailliertes Personaleinsatz- und Gerätekonzept für alle Teilleistungen mit Benennung aller Leistungs- und Assistenzgeräte einreichen. Es wird eine vollumfängliche Aufstellung der vorgesehenen Geräte ohne erkennbare Lücken erwartet. Außerdem muss das Konzept eine schlüssige und nachvollziehbare Aufstellung und Benennung (nicht namentlich) sämtlichen eingesetzten Personals wie Rammtrupp(s), Eisenflechterkolonnen, Betonkolonnen, Personal zur Herstellung der Torplatten werkseitig, Stahlbaukolonnen, Einsatz von NU usw. darstellen. Die Bauleitung sowie Polier(e) sind namentlich zu benennen und für die Ausführung einzuplanen. Ein Wechsel kann nur mit schriftlicher Zustimmung des AG erfolgen. Zum Nachweis der wertungsrelevanten Erfahrungen und zur Erzielung von Punkten in der technischen Wertung ist für jedes einzureichende Referenzprojekt der vorgesehenen Mitarbeitenden das Personal-Referenzformblatt (Anlage C) auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Sofern in der Bewertungsmatrix nichts Abweichendes festgelegt ist, kann mit einem Referenzprojekt die Erfüllung mehrerer Bewertungskriterien bzw. Punktbereiche der jeweiligen Person nachgewiesen werden. Die für das Gerätekonzept zu vergebende Punkte richten sich nach den im Gerätekonzept dargestellten und nachgewiesenen Geräten sowie deren Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen. Die entsprechenden Angaben sind im Gerätekonzept nachvollziehbar darzustellen. zu 2) Bauzeitenplan: Der Bieter muss mit seinem Angebot einen detailliert ausgeführten Bauzeitenplan mit Darstellung aller Planungsleistungen einschl. Prüfzeiträumen, Materialbestellungen, Herstelldauer der einzelnen Bauabschnitte und Gewerke und. werkseitig hergestellten Tore sowie Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Bauabschnitten/Gewerken darstellen. Weitere Details an die Anforderungen an den Bauzeitenplan sind den Ausschreibungsunterlagen, hier die "Regelungen zum Vergabeverfahren" zu entnehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis mit max. 75 % Die Details zur Bewertung sind den "Regelungen zum Vergabeverfahren" zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technischer Wert mit max. 25% 1) Qualifikation Personal bis zu 16 Punkte: 1.1 Bauleiter bis zu 5 Punkte 1.2 Polier bis zu 5 Punkte 1.3 Werkpolier bis zu 3 Punkte 1.4 Geräteführer bis zu 3 Punkte 2) Konzepte bis zu 9 Punkte 2.1 Gerätekonzept Spundwand bis zu 4 Punkte 2.2 Kapazitäten Herstellung Toranlagen bis zu 2 Punkte 2.3 Kapazitäten Stahlbetonbau bis zu 3 Punkte Die Details zur Bewertung sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154686>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zusätzliche Informationen: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Keine bestimmten Bedingungen zu Finanzierung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein

Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://my.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d0df2770-6091-4ffb-aa7b-9558b356e716 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 14:26:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506087-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026